

Dr. Inge Gräßle MdEP

19. Februar 2007

Gräßle zur Fraktionssprecherin für Haushaltskontrollfragen gewählt

Die 28 Mitglieder und Stellvertreter der Europäischen Volkspartei EVP im Haushaltskontrollausschuß des Europaparlaments haben die für diesen Raum zuständige baden-württembergische CDU-Europaabgeordnete Dr. Inge Gräßle zu ihrer Sprecherin im Haushaltskontrollausschuß des Parlaments gewählt. Gräßle war seither stellvertretende Sprecherin im Haushaltsausschuß und gibt diese Position auf, um sie den neuen Beitrittsländern zu überlassen. Sie bleibt weiter Mitglied im Haushaltsausschuß. Der Haushaltskontrollausschuß hat eine strategische Bedeutung für das Parlament: Er kontrolliert die Umsetzung des vom Parlament genehmigten Haushalts durch die EU-Kommission und die anderen europäischen Institutionen und gibt Entlastungsempfehlungen. 1999 mußte die EU-Kommission zurücktreten, nachdem der Haushaltskontrollausschuß ihr die Entlastung für den Haushalt 1998 verweigert hatte. Allen bisherigen Erfahrungen nach ist der Haushaltskontrollausschuß zweieinhalb Jahre vor der Europawahl das Feld, auf dem die Europagegner im Parlament sich „wahlkampf-taugliche Themen“ suchen. Im April 2009, zwei Monate vor den Europawahlen, steht der Haushalt 2007 zur Entlastung im Haushaltskontrollausschuß und im Plenum an. Dieser Haushalt ist der erste, der auf den neuen, zu Jahresanfang 2007 in Kraft getretenen Programmen und Vorschriften beruht und gilt deshalb bereits jetzt als besonders fehleranfällig und -behaftet. Beratungsgrundlage für den Haushaltskontrollausschuß ist ein umfangreicher Bericht des Europäischen Rechnungshofs über die Durchführung aller Programme durch die EU-Kommission und die Verwaltungen der Mitgliedsstaaten.

Die CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament konnte ihre Position zur Hälfte der Legislaturperiode ausbauen und besetzt jetzt 7 von 20 Sprecherfunktionen statt bisher 6. Mit der Sprecherfunktion verbunden ist die Mitgliedschaft im Fraktionsvorstand der Gesamtfraktion.